

Geflüchtete erzählen vom Ankommen in Deutschland– Online-Filmvorführung „Wir sind jetzt hier“

Gemeinsam mit dem deutsch-afghanischen Freundeskreis lädt die Integrationsagentur des Diakonischen Werkes Solingen am Dienstag, den 16. November, um 19 Uhr zur Vorstellung des Films „Wir sind jetzt hier“ sowie zum anschließenden Gespräch ein. Berichte über junge, männliche Geflüchtete sind aus der deutschen Medienlandschaft nicht mehr wegzudenken – aber was haben sie selbst über ihr Leben zu erzählen? Der Film „Wir sind jetzt hier“ von Niklas Schenck und Ronja von Wurmb-Seibel widmet sich dieser Frage. Die Veranstaltung findet online statt.

2015 machten sich, im Zuge der größten Fluchtbewegung seit dem Zweiten Weltkrieg, unzählige Menschen auf den Weg nach Deutschland. Ihr Ankommen in Deutschland wurde von großem Medieninteresse begleitet – wobei nur allzu oft ein negatives Bild von ihnen gezeichnet wurde: Sie wurden als Fremde beschrieben, als Gefahr abgebildet – und ihre eigene Perspektive wurde dabei zumeist außer Acht gelassen.

Was ist mit den Menschen passiert, die 2015 nach Deutschland kamen? Wie erleben sie ihren Alltag? Die im Film gezeigten sieben jungen Männer geben darauf trotzig wie selbstbewusst die Antwort: „Wir sind jetzt hier!“.

Diese schlichte Tatsache kann auch als Anregung zum Weiterdenken gelesen werden: Wie kann das Zusammenleben für die Zukunft gestaltet werden? Wie kann die Teilhabe von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte am gesellschaftlichen Leben gewährleistet werden? Diese Fragen sind Grundlage der Arbeit der Integrationsagentur in Solingen.

Durch Veranstaltungen wie die Filmvorführung sollen verschiedenste Menschen aus Solingen und darüber hinaus zusammengebracht werden, in den Austausch treten und voneinander lernen. Das sich anschließende Gespräch über den Film zusammen mit einer Person aus dem Regisseur-Team sowie mit einem der Protagonisten soll hierfür eine Plattform bieten.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, an der Veranstaltung teilzunehmen und Ihre Fragen mitzubringen! Eine Anmeldung ist erforderlich; hierfür schicken Sie bitte eine E-Mail an fiona.sprack@evangelische-kirche-solingen.de. Im Vorfeld der Veranstaltung wird Ihnen der Link für den Zugang zu der Zoom-Veranstaltung zugeschickt.

Die Integrationsagentur freut sich auf Ihre Teilnahme!